

Konzept Distanzunterricht

Grundlagen:

- inhaltliche Orientierung an schulinternen Curricula/Lehrplänen
- Umfang der Aufgaben: Orientierung an den regulären Wochenstunden der Fächer, d.h. die Inhalte sollen dem entsprechen, was in dieser Zeit erarbeitet worden wäre (Unterrichtszeit + Hausaufgaben)
- Lehrbuch als Materialgrundlage (sofern ein brauchbares Lehrbuch vorliegt), sonst bevorzugt Materialien, die nicht ausgedruckt werden müssen
- IServ als Kommunikationsplattform
- gute und Minderleistungen im Distanzlernen werden bei der Notenfindung für das jeweilige Halbjahr berücksichtigt

Konkretisierungen:

- Die Aufgaben sollen zu Beginn der Schulwoche eingestellt werden, um den Eltern die Vorstrukturierung der Woche zu ermöglichen
- Die zeitliche Struktur zur Bewältigung der Aufgaben erfolgt im Wesentlichen in vier Formen; der Fachlehrer/die Fachlehrerin entscheidet hierbei individuell:
 - Wochenplanstruktur (=offen: Entscheidung bei SchülerInnen/Eltern) oder
 - Vorstrukturierung durch den Lehrer/die Lehrerin (=vorgegeben: „Welche Aufgaben zu welchem Zeitpunkt?“ → Orientierung am Stundenplan) oder
 - Projektarbeit oder
 - Lektürearbeit
- Es können regelmäßig virtuelle Zusammenkünfte im Sinne einer offenen, individuellen Sprechstunde für einzelne SchülerInnen oder kleinere Schülergruppen stattfinden:
- Die Musterlösungen für geschlossene/halboffene Aufgabenformate werden jeweils mit dem Folgeauftrag eingestellt.
- Es wird ein verbindlicher Rücklauf durch alle Schülerinnen und Schüler erwartet. Das Format des Rücklaufs (Dateien, Scans, Fotodokumentation) wird vom Lehrer/von der Lehrerin unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der SchülerInnen festgelegt.
- Die Rückmeldungen an die SchülerInnen erfolgen regelmäßig und sollten vorab transparent an die SchülerInnen kommuniziert werden. Hier sind zwei Vorgehensweisen möglich:
 - Alle SchülerInnen erhalten eine kurze Rückmeldung des Eingangs der Aufgabe.
 - In einem rotierenden System erhalten nur Teilgruppen von SchülerInnen eine ausführliche Rückmeldung, so wie das im Unterricht beim Vortrag von Hausarbeiten der Fall wäre.

Mögliche digitale Methoden und Werkzeuge, zum Beispiel:

(im Falle eines kompletten Lockdowns mit ausschließlichem Distanzunterricht oder im Falle eines Schichtbetriebs mit wechselnden Phasen von Präsenz- und Distanzunterricht)

- Erstellen von Quizformaten bzw. Rätseln (Distanz) und Erprobung/Bearbeitung (Präsenz)
- Internetrecherche nach Materialien (Distanz) und Analyse/Auswertung (Präsenz)
- kollaborative Texterstellung – und Bearbeitung über digitale Pinnwände
- Live-Forendiskussion (Teilgruppe in Präsenz, digital übertragen an die Teilgruppe in Distanz)
- Erstellen von Erklärfilmen (Distanz)
- Präsentationen
- Umfragen

Darüber hinaus haben sich die Fachkonferenzen auf unterschiedliche digitale Methoden und Werkzeuge geeinigt, auf die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW zurückgegriffen werden kann. Bei den Materialien handelt es sich **nicht um fachspezifische Hinweise**, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden **können**.

Leistungsbewertung:

- Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG27 i. V. m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG28 i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen.
- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.
- Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich.
- Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.
- Beispiele für schriftliche und mündliche Leistungsbewertung

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> • über Telefonate 	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> • über Audiofiles/Podcasts • über Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder